



LOMOTION  
präsentiert

## ANTIER NOCHE

Ein Dokumentarfilm von  
**Alberto Martín Menacho**  
106' | Schweiz/Spanien | 2023

**Medienbetreuung**  
Rosa Maino  
+41 79 409 46 04  
mail@prosafilm.ch

**Verleih Schweiz**  
Filmbringer Distribution AG  
Weyermannsstrasse 28  
3008 Bern  
+41 31 555 19 00  
Info@filmbringer.ch  
www.filmbringer.ch

**Booking**  
David Fonjallaz  
+41 76 414 00 86  
david@lomotion.ch

Pressematerial: <https://prosafilm.ch/projects/antier-noche>  
Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=SHWEytdVEHg>

«Ein blendend anmutiger erster Film.»  
*Emilie Bujès | Künstlerische Leiterin Visions du Réel*

## SYNOPSIS

Juan Francisco ist zwölf Jahre alt und lebt in einem kleinen Dorf in Südspanien, umgeben von tausendjährigen Eichen und Sonnenkollektoren. Santi arbeitet an ihrem ersten Track, während sich Antonio um seine Tiere kümmert. Pepa ist eine junge Mutter, die als Saisonarbeiterin in einem Schlachthof arbeitet. Der Einblick in das Leben dieser jungen Menschen zeigt ein Land der Hasen und Esel, der Liebesgeschichten, der Waldbrände und der Rave Parties.

—

ANTIER NOCHE taucht in das Leben eines kleinen Dorfes im ländlichen Südspanien ein, wo die Zeit stillzustehen scheint, wo Mensch und Tier noch in enger Verbindung zusammenleben und alte Lebensweisen tief verwurzelt sind. In seinem Langfilmdebüt begleitet Alberto Martín Menacho vier junge Menschen im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne. In poetischen Bildern fängt er ihre innere Zerrissenheit ein und zeichnet so eine feinfühlig Momentaufnahme dieser Jugend auf der Suche nach ihrem Platz in der Gesellschaft.



# REGIEANMERKUNGEN

**ALBERTO MARTÍN MENACHO**

«Antier noche» – Oft habe ich meine Grossmutter diesen Ausdruck benutzen hören, der sich auf ein Ereignis bezieht, das in der vorletzten Nacht stattgefunden hat. Es ist eine alte Redewendung, der heute fast vollständig in Vergessenheit geraten ist.

In meinen Filmen beschäftige ich mich mit althergebrachten menschlichen Verhaltensweisen, die auch heute noch praktiziert werden. In «Antier Noche» sind es unter anderem die Jagd und Wanderungsbewegungen, die beide eng mit der Geschichte der Menschheit verbunden sind. Die Jagd wird heute vornehmlich als Sport, Hobby oder Leidenschaft betrachtet. Dieser Übergang von der Überlebensstrategie zur Freizeitbeschäftigung erinnert an den Bruch zwischen einer alten Welt, die verschwindet, und einer modernen Welt, die ihren Platz einnimmt. Als Filmemacher habe ich versucht, Bilder und Klänge zu finden, die diesen Zusammenprall zwischen Vergangenheit und Gegenwart am besten darstellen – Ein Zusammenprall, der jede Generation von Jugendlichen auf der Suche nach ihrer eigenen Identität prägt.

Dieser Film entstand aus dem Wunsch heraus, in einer vergessenen Ecke der Welt Filme zu machen, in der Extremadura, einer Region, die ich zutiefst liebe und wo eine Gruppe von Jugendlichen lebt, mit denen ich bereits in der Vergangenheit zusammengearbeitet habe. Das Filmemachen gab mir die Möglichkeit, mit ihnen in Kontakt zu treten und sie kennenzulernen. Indem ich den Alltag dieser Jugendlichen beobachtete und nach einer filmischen Übersetzung suchte, habe ich diese Geschichte gewissermassen gemeinsam mit ihnen entwickelt. Was legt uns der Ort, an dem wir aufgewachsen sind, kulturell und historisch auf?

Seit meiner frühesten Kindheit besuchten wir regelmässig meinen Heimatort Salvaleón, ein kleiner, versteckter Ort im Südwesten der Iberischen Halbinsel, wo meine Mutter und meine Grosseltern geboren wurden. Sie hatten ihre Heimat in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts verlassen müssen, in einer Zeit, in der Auswanderung in Spanien allgegenwärtig war. Mein Grossvater Francisco reiste zuerst nach Berlin, dann nach Barcelona und schliesslich mit seiner noch jungen Familie nach Madrid, wo ich Jahre später geboren bin.

Bei diesen Besuchen in Salvaleón kam ich mit den Menschen, dem Land und ihren Tieren in Kontakt und habe diese Kontakte nie aufgegeben – auch nicht, nachdem ich meinerseits nach Genf ausgewandert war, wo ich seit zehn Jahren lebe. Salvaleón ist zum Ankerpunkt meiner filmischen Arbeit geworden. Ich habe die richtige Distanz, um über diesen Ort zu sprechen: Ich stamme zwar nicht von dort, aber ich kenne die Gegend und ihre Bewohner:innen sehr gut.

«Antier Noche» ist ein soziologisches Märchen über kulturelles Erbe in einer ländlichen Umgebung. Es ist eine Geschichte über die Liebe, die Entwurzelung, die Einsamkeit und die Schönheit der Jugend. Ohne Melancholie, eher mit Blick auf die Zukunft, schlage ich eine Begegnung und einen Dialog mit der Vergangenheit, ihren Traditionen und Ritualen vor – mit dem Ziel, darüber nachzudenken, welche Zukunft die Jugendlichen in den ländlichen Gebieten Südeuropas träumen.

# ALBERTO MARTÍN MENACHO

(AUTOR, REGIE, SCHNITT)



Alberto Martín Menacho ist 1986 in Madrid, Spanien, geboren. Er ist Filmemacher und hat einen Abschluss in Bildender Kunst an der Haute école d'art et de design - HEAD in Genf. 2015 drehte er seinen ersten Kurzfilm „Pata negra“. 2018 wurde „Mi amado, las montañas“ auf dem Rotterdam IFF präsentiert und erhielt den Preis für den besten Kurzfilm auf dem Las Palmas IFF. Alberto war Artist in Residence bei Tabakalera und Casa de Velázquez, französische Akademie in Madrid. Seine Arbeiten wurden in Kunstgalerien, Museen und auf Filmfestivals gezeigt, darunter das Photo Elysée Museum in Lausanne, die Académie des Beaux-Arts in Paris, FIDMarseille, Entrevues Belfort, Visions du Réel oder am Internationalen Filmfestival von San Sebastian.

«Antier Noche» ist sein Langfilmdebüt.

*albertomartinmenacho.com*

## Ausbildung

- 2014 – 2017 HEAD - Haute école d'art et de design, Genève  
BACHELOR ARTS VISUELS HES-SO – CINÉMA
- 2011 – 2013 Ciudad de la luz, Université Miguel Hernández d'Elche, Alicante  
DEGRÉ DE MONTAGE CINÉMATOGRAPHIQUE
- 2009 – 2011 IES Puerta Bonita, Madrid  
TECHNICIEN SUPÉRIEUR DE RÉALISATION AUDIOVISUEL

## Filmografie

- 2023 **ANTIER NOCHE**  
Dokumentarfilm, 106'  
Prod: Lomotion (CH), Esia Studio (ESP), SRF (CH), Canal Extremadura (ESP)
- 2017 **MI AMADO, LAS MONTAÑAS**  
Dokumentarfilm, 24'  
Prod: Haute école d'art et de design Genève (CH), Izmo Producciones (ESP)
- 2015 **PATA NEGRA**  
Dokumentarfilm, 19'  
Prod: Terreno Verde (ESP)



# LOMOTION

## (PRODUKTION)

Die Lomotion AG ist eine unabhängige Filmproduktionsfirma mit Sitz in Bern, Schweiz. Sie wurde 2001 von Louis Mataré und David Fonjallaz gegründet. Heute beschäftigt Lomotion acht Festangestellte und besitzt eine beachtliche eigene Produktionsinfrastruktur einschliesslich Postproduktion. Lomotion produziert mit grosser Hingabe Filme für Kino und Fernsehen wie auch ambitionierte kommerzielle Projekte. Bis 2014 haben wir über 400 Projekte in den Bereichen Werbe- und Industriefilm realisiert. Seit 2015 haben wir 7 Kino-Dokumentarfilme und 3 Kino-Spielfilme realisiert, unter anderem die Italienische Koproduktion «Spira Mirabilis», die ihre Premiere 2016 im internationalen Wettbewerb in Venedig feierte. Die Lomotion produzierte zudem drei Staffeln der Serie «Experiment Schneuwly» sowie zahlreiche TV-Dokumentarfilme.

## FILMOGRAFIE (AUSWAHL)

- 2023      **ZIMMERWALD** | Dokumentarfilm | 66 Min. | Buch und Regie: Valeria Stucki | in Koproduktion mit SRF | Festivals: Visions du Réel, Duisburger Filmwoche, Solothurner Filmtage | Preise: Novos Cinemas, Latexos
- 2022      **FÜR IMMER SONNTAG** | Dokumentarfilm | 85 Min. | Buch und Regie: Steven Vit | in Koproduktion mit SRF | Festivals: Visions du Réel, Solothurner Filmtage, Max Ophüls Preis | Preise: Berner Filmpreis 2022, BE MOVIE Publikumspreis 2022, Max Ophüls Publikumspreis 2023
- 2022      **DAS MADDOCK MANIFEST** | Spielfilm | 87 Min. | Buch: Benjamin Burger | Regie: Dimitri Stapfer | in Koproduktion mit Play Suisse und SRG SSR | Festivals: 57. Solothurner Filmtage 2022
- 2020      **BEYTO** | Spielfilm | 98 Min. | Buch: Gitta Gsell und Yusuf Yesilöz | Regie: Gitta Gsell | in Koproduktion mit SULACO Film | Festival (Auswahl): 16. Zürich Film Festival 2020, 56. Solothurner Filmtage 2021, Inside Out 2021. Preise: Solothurn, Prix du Public 2021
- 2020      **WAR & PEACE** | Dokumentarfilm | 100 Min. | Buch und Regie: Martina Parenti, Massimo D'Anolfi | in Koproduktion mit Montmorency Film (IT), RAI Cinema (IT), SRF | Festivals: 77. Mostra internazionale d'arte cinematografica di Venezia 2020
- 2017      **ENCORDÉS** | Dokumentarfilm | 106 Min. | <sup>[L]</sup><sub>[SEP]</sub> Buch und Regie: Frédéric Favre<sup>[L]</sup><sub>[SEP]</sub> | in Koproduktion mit SRG SSR (SRF, RTS, RSI), Bayerischer Rundfunk und Arte | Festivals (Auswahl): 23e Visions du Réel Festival international de cinéma Nyon 2017, 32. DOK.fest Internationales Dokumentarfilmfestival München 2017 | Preise: Berner Filmpreis 2017
- 2017      **LASST DIE ALTEN STERBEN** | Spielfilm | 92 Min. | <sup>[L]</sup><sub>[SEP]</sub> Buch und Regie: Juri Steinhart<sup>[L]</sup><sub>[SEP]</sub> | in Koproduktion mit Teleclub | Festivals (Auswahl): 13.

Zurich Film Festival 2017, 42a Mostra Internacional del Cinema de Sao Paulo 2018, 28. Filmkunstfest MV Schwerin 2018

- 2016 **SPIRA MIRABILIS** | Dokumentarfilm | 121 Min. | Buch und Regie: Massimo D'Anolfi, Martina Parenti | in Koproduktion mit Montmorency Film (I), RAI Cinema (I), SRF | Festivals (Auswahl): 73. Mostra Internazionale d'Arte Cinematografica 2016, 21st Busan International Film Festival 2016, 40. Göteborg International Film Festival 2016, 35. Filmfest München 2017, 52nd Karlovy Vary International Film Festival 2017 | Preise: Berner Filmpreis 2017 | World Sales: The Match Factory
- 2015 **CYCLIQUE** | Dokumentarfilm | 71 Min. | Buch und Regie: Frédéric Favre | in Koproduktion mit dem Master Cinéma HES-SO ECAL/HEAD | Festivals (Auswahl): 21e Visions du Réel Festival international de cinéma Nyon 2016, 68. Festival del film Locarno 2015, 39e Festival des Films du Monde Montréal 2015, 31. DOK.fest München 2016

## LOUIS MATARÉ (PRODUZENT)



Louis Mataré wurde 1980 in Bern geboren und wuchs dort auf. Gemeinsam mit David Fonjallaz gründete er 2001 die Lomotion, für die er seither als Geschäftsführer tätig ist. Louis Mataré hat sämtliche Arbeiten der Lomotion AG produziert. 2013 wurde er als einziger Schweizer für den EAVE European Producers Workshop ausgewählt. Seit 2014 Vorstandsmitglied des Schweizer Produzentenverbands GARP.

## DAVID FONJALLAZ (PRODUZENT)



Film».

David Fonjallaz wurde 1980 in Lausanne geboren und ist seit 1988 in Bern wohnhaft. Gemeinsam mit Louis Mataré gründete er 2001 die Lomotion. Seit 2013 ist er Vollzeit als Produzent tätig, davor hauptsächlich als Regisseur und Editor. Neben seiner Tätigkeit bei der Lomotion ist David Fonjallaz in diversen Verbänden aktiv, unter anderem 2012-2014 als Vorstandsmitglied des Schweizerischen Filmregie- und Drehbuchverbands ARF/FDS und von 2015-2019 als Präsident des kantonalen Branchenvereins «Bern für den

## CAST

Juan Francisco Cambero Domínguez | Juan  
Pepa Gracia | Pepa  
Antonio Acosta Narciso | Antonio  
Alba Domingo Martínez | Santi

## CREW

Autor, Regie, Schnitt	Alberto Martín Menacho
Produzenten	Louis Mataré David Fonjallaz Pedro Collantes de Terán
Kamera	Sara Gallego Sergio Garot
Ton	Luis Cotallo
Artistic Director	Sabrina Fernández Casas
Tonschnitt, Sounddesign und Mix	Adrien Kessler
Musik	Carreño
Redaktion & Verantwortlicher Pacte, SRF	Urs Augstburger



## TECHNISCHE DATEN

Gattung	Kino-Dokumentarfilm / Hybrid
Länge	106 Minuten
Originalsprache	Spanisch
Untertitel	Deutsch, Französisch, Englisch
Produziert von	Lomotion AG
In Koproduktion mit	Esia Studio SRF Schweizer Radio und Fernsehen Canal Extremadura
Verleih Schweiz	Filmbringer Distribution AG

## MIT UNTERSTÜTZUNG VON

Bundesamt für Kultur  
SRF Schweizer Radio und Fernsehen  
Cinéforum  
Pro cinéma Berne  
Suissimage  
Stiftung Anne-Marie Schindler  
Fondation Engelberts

Junta de Extremadura  
Canal Extremadura  
Casa de Velazquez  
Incubadora/ECAM

## FESTIVALS (Auswahl)

2023	Visions du Réel, Nyon (Internationaler Wettbewerb) Dokufest, Prizren San Sebastian IFF, San Sebastian (Zabaltegi-Tabakalera) Doclisboa, Lisabon Cinemed, Montpellier
2024	Solothurner Filmtage, Solothurn Max Ophüls Preis, Saarbrücken Belgrade Documentary Film Festival, Belgrad



# KONTAKT

## PRODUKTION

Lomotion AG  
Weyermannsstrasse 28  
3008 Bern

+41 31 388 00 66  
[info@lomotion.ch](mailto:info@lomotion.ch)  
[www.lomotion.ch](http://www.lomotion.ch)

## VERLEIH SCHWEIZ

Filmbringer Distribution AG  
Weyermannsstrasse 28  
3008 Bern

+41 31 555 19 00  
[info@filmbringer.ch](mailto:info@filmbringer.ch)  
[www.filmbringer.ch](http://www.filmbringer.ch)

## BOOKING

David Fonjallaz  
+41 76 414 00 86  
[david@lomotion.ch](mailto:david@lomotion.ch)

## MEDIENBETREUUNG

Rosa Maino  
+41 79 409 46 04  
[mail@prosafilm.ch](mailto:mail@prosafilm.ch)  
[prosafilm.ch](http://prosafilm.ch)